

der Union ist Habntrapp no 6, erste Etage. Das Abonnement der wirklichen Mitglieder beträgt 15 ½ Courant für das Jahr, bei entsprechender Ermässigung für längere Beitrittszeit. Fremde können sich den Monat für 2 ½ Courant abonniren, auch für kürzere Zeit durch ein Mitglied frei eingeführt werden. Betreffende Anmeldungen sind unter Angabe von Namen, Wohnung und Alter schriftlich an die Comité zu richten, welche die Angelegenheiten des Vereins leitet, für Aufrechthaltung der Ordnung sorgt und über die Aufnahme neuer Mitglieder beschliesst. — Als wirkliche Mitglieder können nur gebildete junge Leute von makellosem Rufe, im Alter von 18 bis 30 Jahren aufgenommen werden; jedoch hat die Comité das Recht, ältere Männer, die sich um den Verein verdient gemacht haben, zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Die Union ist demnach sowohl einheimischen als fremden jungen Leuten ein Vereinigungspunkt, wo sie Gelegenheit finden, in Gesellschaft gesitteter und gebildeter Altersgenossen ihre Bildung zu fördern und ihre Mussestunden auf eine, dem verschiedenartigsten Geschmack entsprechende, nicht nur angenehme, sondern auch nützliche Weise zuzubringen.

**Union.** Die neue. Wenngleich Hamburg hinsichtlich der täglich dargebotenen Vergnügungen einer unversiegbaren Quelle gleicht, so fehlte dennoch bis jetzt eine gesellschaftliche Vereinigung, in der nicht dem Tausch allein gehuldigt wird und an welcher nichts datoweniger Damen Theil nehmen können. Dieser oft gefühlte Mangel nun rief die Neue Union in's Leben. Sie sucht ihren Zweck, Familienväter mit den übrigen, so wie jungen Leuten eine ansprechende, abwechselnde Unterhaltung zu verschaffen, dadurch zu erreichen, dass sie den Mitgliedern Musik-, Gesangs-, Declamations-Vorträge und kleine theatralische Darstellungen vorführt und die Pausen mit einem freundschaftlichen Tänzchen ausfüllt. — Die aus vier Mitgliedern bestehende Direction leitet die in der Regel alle 14 Tage Statt findenden gesellschaftlichen Zusammenkünfte, welche für einen geringen Abonnements-Preis (Ct. ½ 10 jährlich) mannigfache fröhliche Genüsse in bedeutender Anzahl gewähren. Beschränkte Einführung ist gestattet und daher auch Fremden möglich, Zutritt zu erhalten. Die Gesellschaft versammelt sich in dem Local der Erholung (Oeconom Herr M. J. Everwahn), deren grosser und schöner Garten im Sommer zum Eintritt freundlichst einladet. — (Das Nähere ist aus den gedruckten Statuten zu ersehen.) Die Absicht und das Bestreben der Stifter der neuen Union verdient lobende Anerkennung, und wird Niemand, der sich diesem freundschaftlichen Vereine anschliesst, sich in seinen Erwartungen getäuscht finden.

**Unterrichts-Anstalt für angehende Lehrer.** Diese Anstalt ist seit Michaeli 1844 von der Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens und dem schulwissenschaftlichen Bildungsverein aufs Neue wieder gemeinschaftlich errichtet worden und an die Stelle der bisher von beiden genannten Vereinen getrennt unterhaltenen Unterrichts-Anstalten getreten. Sie hat den Zweck, den angehenden Lehrern Hamburgs und dessen Gebiets die nöthige Vorbildung zu ihrem Berufe zu geben, den Mangel eines Seminars einigermaassen zu ersetzen und dem Staate zur Begründung einer solchen Anstalt nach Kräften vorzuarbeiten. Dies beabsichtigt diese Anstalt durch einen doppelten, gleichzeitigen Cursus für eine Unter- und Ober-Classe. Unterrichts-Gegenstände für die Unter-Classe sind: Bibelkunde, theoretische Katechetik, Anthropologie, Geschichte der Pädagogik, deutsche Sprache (Grammatik), theoretische und praktische Arithmetik, Geographie und Geschichte. Unterrichts-Gegenstände für die Ober-Classe: Religionslehre, Religionsgeschichte, praktische Katechetik, allgemeine Pädagogik, Methodik, deutsche Sprache (Stil- und Redebübung), Algebra, Geometrie, mathematische Geographie und Physik. — Der Cursus für jede der beiden Classen dauert zwei Jahre. Die Teilnehmer der Unter-Classe sind verpflichtet, nach Beendigung des Cursus auch den in der Ober-Classe durchzumachen. Die Unterrichtsstunden sind Mittewochens von 5 bis 8 Uhr und Sonntags von 4 bis 7 Uhr. Die Zahl der an dem Unterrichte theilnehmenden Gehülfen ist 27. Der Unterricht wird unentgeltlich erteilt. Die Kosten für diese Anstalt, welche sich jährlich wenigstens auf 600 ½ belaufen, werden von beiden Vereinen gemeinschaftlich getragen. Die Vereine hoffen daher, durch die oft erprobte, gemeinnützige Unterstützung des Publicums, auch ferner im Stande zu seyn, diesen Zweig ihrer Wirksamkeit zu unterhalten und immer zweckmässiger auszubreiten. Die Anstalt steht unter der Aufsicht und Verwaltung einer aus den Mitgliedern beider Vereine zusammengesetzten Commission, in welcher die Leiter der Vereine jährlich abwechselnd den Vorsitz führen. Mitglieder dieser Commission sind gegenwärtig:

- Herr J. A. Schlüter, p. t. Präses (Proponent der Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens).
- J. C. Horstmann (Protocollist des schulwissenschaftlichen Bildungsvereins).
  - D. Wallenstein, p. t. Secretair.
  - C. P. Hollander, p. t. Cassaführer.
  - C. O. H. Pepper.
  - H. J. E. Althoff.
  - J. C. H. Ewel.
  - J. G. Schierholtz.

**Verein, Aerztlicher, im Hause der hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe, Rathhausbrücke.** Dieser Verein wurde im Anfange des Jahres 1816 von mehreren hamburgischen Aerzten gegründet, um collegiales

Vornahmen und gegenseitig nicht in Hamburg aufgenommen werden Mitglieder. Oftmal Versammlungen Statuten besprochen gegegenstände vorgezogen den ersteren haben chirurgischen und g dischen Literatur re 8 Uhr Abends geöffneten. Kunstvergeführt werden, an Gesetze des Vereins feierte der ärztliche ser Gelegenheit ers und der ärztliche Jubelfeier desselben der, Dr. Med. et Cl ein unterhält eine An seit 1816 an 20,400 haben für 1848 das Morgen bis 9 Uhr d

**Verein, Hamburg-Beförderung der Colleg Standes, freundlich des ärztlichen Lebens aus zur ärztlichen I dem Gebiete, dem A selbes ist unbeschrän dasselbe als Gast ein Mitgliedes alle Mitg unter gewissen Umst den. Der jährliche worden von dem Vor besteht, und sich an jeder Versammlung gliedes durch den G seyn und an der wi lungen finden viern Bergedorf. Sie bes meinschaftlichen Dia Vorträge gehalten. so, dass das Protoco gende: zuerst wird eine Unterhaltung ü Constitution und übe gekommene interess Dauer ist eine Stund zwanglos freie Unte und bestand anfängl zwanzig gestiegen is oder an den Vorsta Nötling in Allermü Verein zur Vermittel beabsichtigt die Err für den hiesigen Plat ciale und politische menkunft vom 18. I gelang seitdem den welches sich mit Eif 20. October 1847 ein N. D. Wichmann, C. Dr. J. Lazarus und Zeichnung von Beitr derte, indem sie die etwa Crt. ½ 8000 vera Statuten, zunächst ar erklärt hatten, zur F Vereins, durch die I**